

Statistik informiert ...

Nr. 131/2017

25. September 2017

Bruttoinlandsprodukt in Hamburg im 1. Halbjahr 2017

Spürbares Wirtschaftswachstum

Das Bruttoinlandsprodukt (der Wert aller erzeugten Güter und Dienstleistungen) ist in Hamburg im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 nominal (in jeweiligen Preisen) um 3,4 Prozent gestiegen. Unter Berücksichtigung der Preisveränderungen ergab sich ein Wirtschaftswachstum von real plus 2,0 Prozent, so das Statistikamt Nord. Mit diesem deutlichen Zuwachs liegt Hamburg gleichauf mit der Bundesentwicklung von real plus 2,0 Prozent.

Insbesondere aus den produzierenden Wirtschaftsbereichen in Hamburg kamen im ersten Halbjahr 2017 sehr deutliche Wachstumsimpulse. Sowohl das Verarbeitende Gewerbe wie auch das Baugewerbe zeigten dabei deutlich höhere Wachstumsraten als auf Bundesebene.

In den Hamburger Dienstleistungsbereichen waren die Entwicklungen insgesamt eher moderat. Während einzelne Dienstleistungsbereiche, wie z. B. das Gastgewerbe und der Bereich „Information und Kommunikation“, deutliche Wachstumsbeiträge leisten konnten, waren die Ergebnisse im Bereich der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen rückläufig.

Hinweise:

Die hier vorgestellten Ergebnisse beruhen auf ersten vorläufigen Halbjahresberechnungen des „Arbeitskreises Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“. Weitere Informationen können auf der Internetseite des Arbeitskreises unter www.vgrdl.de abgerufen werden.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Hergen Bruns
Telefon: 040 42831-1830
E-Mail: vgr-hh@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Bruttoinlandsprodukt in den Bundesländern

– Veränderung 1. Halbjahr 2017 gegenüber 1. Halbjahr 2016 in Prozent –

Land Gebiet	Bruttoinlandsprodukt	
	in jeweiligen Preisen	preisbereinigt
Baden-Württemberg	2,9	2,1
Bayern	3,5	2,5
Berlin	2,7	1,6
Brandenburg	2,3	0,6
Bremen	4,7	3,5
Hamburg	3,4	2,0
Hessen	2,7	1,7
Mecklenburg-Vorpommern	3,5	1,3
Niedersachsen	3,7	2,1
Nordrhein-Westfalen	3,3	2,0
Rheinland-Pfalz	4,0	2,6
Saarland	2,3	0,9
Sachsen	2,5	1,3
Sachsen-Anhalt	2,6	0,8
Schleswig-Holstein	3,2	1,7
Thüringen	3,0	1,7
Deutschland	3,2	2,0
darunter nachrichtlich:		
Alte Bundesländer		
ohne Berlin	3,3	2,1
einschließlich Berlin	3,3	2,1
Neue Bundesländer		
ohne Berlin	2,7	1,2
einschließlich Berlin	2,7	1,3

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder